

**Protokoll**  
**der 1. Sitzung des *Haupt- und Finanzausschusses***  
**Waldems**  
**am Donnerstag, den 12.05.2016 um 19.30 Uhr in der Emstalhalle Wüstems**

Anwesend:      Haupt- und Finanzausschuss:  
Klaus-Dieter Humm  
Friedhelm Conradi (für Dr. Edmund Nickel)  
Joachim Nickel  
Julia Hies  
René Leichtfuß  
Heinz Grußbach  
Marianne Kristandt (für Karl-Heinz Harpf)

von der Gemeindevertretung      Raoul Nägele, Helmut Volkmar

vom Gemeindevorstand      Bürgermeister Markus Hies, Rolf Meister

von der Verwaltung      Günter Krieger, Fritz Flören

Waldems, den 12.05.2016

Zu der auf heute um 19.30 Uhr anberaumten Sitzung sind die Ausschussmitglieder am 04.05.2016 – also mindestens 3 Tage vorher – unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der HFA war vollzählig erschienen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Raoul Nägele begrüßte die Anwesenden und stellte sowohl die Vollzähligkeit als auch die Beschlussfähigkeit des HFA fest. Das Protokoll führte Günter Krieger von der Gemeindeverwaltung.

**Tagesordnung:**

Punkt 1      Betr.:      Genehmigung und Unterzeichnung der letzten Sitzungsniederschrift vom 23.01.2016

Die Sitzungsniederschrift vom 23.01.2016 wurde mit 4 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

Punkt 2      Betr.:      Wahl einer/eines Vorsitzenden

Auf Vorschlag von Herrn Friedhelm Conradi wird Herr Klaus-Dieter Humm mit 6-Stimmen bei Enthaltung des Betroffenen in nicht geheimer Abstimmung zum Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses gewählt. Herr Humm nahm die Wahl an.

//hg

Punkt 3     Betr.:    Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden

Auf Vorschlag von Herrn Joachim Nickel wird Frau Julia Hies mit 7 Ja-Stimmen in nicht geheimer Wahl zur stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses gewählt. Frau Hies nahm die Wahl an.

Punkt 4     Betr.:    Wahl einer/eines zweiten stellvertretenden Vorsitzenden

Auf Vorschlag von Herrn Norbert Schwenk wird Herr Heinz Grußbach mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses gewählt. Herr Grußbach nahm die Wahl an.

Punkt 5     Betr.:    Gründung Energiegesellschaft Rheingau-Taunus-Kreis, Veränderung der Anstaltssatzung (AöR)

Bürgermeister Hies erläuterte den Grund, warum trotz positiver Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 16.11.2015 nochmals ein Beschluss der gemeindlichen Gremien notwendig wird.

Nach Abstimmungsgesprächen mit der Kommunalaufsicht und dem RP Darmstadt kam es zu weiteren Änderungen gegenüber dem ursprünglichen Satzungsentwurf, die überwiegend formalen Hintergrund haben. Dennoch müssen die Änderungen durch das Gemeindeparlament bestätigt werden.

Nach diesen Erläuterungen und kleinen redaktionellen Änderungen empfiehlt der HFA mit 4 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen dem Gemeindeparlament, der Satzung der Anstalt für erneuerbare Energien und damit der Gründung der Energiegesellschaft Rheingau-Taunus zuzustimmen.

Punkt 6     Betr.:    Grundsatzvereinbarung Hessische Landgesellschaft/Gemeinde Waldems, Anlage zur Grundsatzvereinbarung/Wohngebietsentwicklung

Nach intensiver Beratung und Beantwortung einer Vielzahl von Fragen aus dem Ausschuss durch den Bürgermeister folgt der Ausschuss der Gemeindevorstandsempfehlung und empfiehlt seinerseits der Gemeindevertretung den Gemeindevorstand zu beauftragen, mit der Hessischen Landgesellschaft mbh, Kassel die vorgelegte Grundsatzvereinbarung zum Thema Bodenbevorratung abzuschließen.

Sämtliche, in der Vereinbarung genannten Flächen sind im Flächennutzungsplan der Gemeinde Waldems als Siedlungserweiterungsfläche vorgesehen. Die Preisfestsetzung folgte auf Basis einer Kostenkalkulation der HLG. Hierfür wurden der örtliche Bodenrichtwert im Umfeld sowie projektierte Erschließungskosten unter Beachtung von Umgebungssachverhalten berücksichtigt. Die Vorhaltdauer ist auf eine Zeitspanne von 10 Jahren angelegt.

Weiterhin wird der Gemeindevorstand beauftragt, Verhandlungen mit der HLG mit dem Ziel der Einleitung eines Bauleitverfahrens für den betroffenen Bereich einzuleiten.

ABSTIMMUNG: Die Empfehlung des HFA an das Gemeindeparlament kam mit 7 Ja-Stimmen zustande.

Punkt 7     Betr.:    Kommunales Investitionsprogramm

Bürgermeister Hies stellte die in der Vorlage gelisteten Vorschläge zur Mittelverwendung im Einzelnen vor. Alle energetisch sinnvollen Maßnahmen wurden akzeptiert. Zum geplanten Auf-

zug im Rathaus gab es jedoch Rückfragen, die seitens des Bürgermeisters mit dem Hinweis auf Barrierefreiheit für das meistgenutzte öffentliche Gebäude in der Gemeinde Waldems zu schaffen hinreichend beantwortet werden konnten.

Die Mitglieder des HFA empfehlen dem Gemeindeparlament mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung der Vorlage des Gemeindevorstandes zu folgen. Die zugrunde gelegte Liste wird um die im Gemeindevorstandsprotokoll vom 18.04.2016 genannten Ersatzmaßnahmen 8 Kindergarten Niederems/Sanitärbereich und 9 Ersetzen Dachfenster im Bauhof/Feuerwehrbereich Esch ergänzt.

#### Punkt 8    Betr.:    Verschiedenes

Bürgermeister Hies gab einen kurzen Bericht über die Flüchtlingssituation innerhalb der Gemeinde Waldems und des Rheingau-Taunus-Kreises.

Nach jetzigem Stand – so Bürgermeister Hies – ist für das 2. Quartal 2016 mit ca. 320 Personen für den gesamten Rheingau-Taunus-Kreis durch Zuweisung durch das Land Hessen zu rechnen. Der Rheingau-Taunus-Kreis wird die ankommenden Asylbewerber zunächst in kreiseigenen Liegenschaften in Niedernhausen, Taunusstein-Bleidenstadt und Bad Schwalbach – dort sind 775 Unterbringungsmöglichkeiten geschaffen worden – unterbringen.

Derzeit wird die Gemeinde Waldems den Versuch, Wohnungen anzumieten, vor diesem Hintergrund einstellen. Bei den in Waldems untergebrachten Asylbewerbern gab es erste Anerkennungen. Es ist derzeit eine offene Frage, inwieweit die Asylbewerber nach Anerkennung in Waldems verbleiben. Dies hängt sicherlich auch mit der Möglichkeit, einen adäquaten Arbeitsplatz zu finden, zusammen.

Weiterhin berichtete Bürgermeister Hies von einem kleinen Projekt des sogenannten Qualitätsnachweises für Asylbewerber. Hintergrund hier ist die Initiative einer Bürgerstiftung aus Frankfurt am Main, unter deren Regie die Qualifizierungsnachweise für vier Waldemser Flüchtlinge in einer Schreinerei im Ortsteil Bermbach durchgeführt wurden. Diese Qualifizierungsnachweise erhöhen die Chancen am Arbeitsmarkt.

Zur elektronischen Kommunikation mit den Mandatsträgern berichteten Bürgermeister Hies sowie Herr Rolf Meister vom Gemeindevorstand von guten Erfahrungen, auch davon, dass private Rechner genutzt werden können. Hier habe sich das Meinungsbild nach ersten Erfahrungen gewandelt.

Bürgermeister Hies kündigte für den Herbst 2016 an, dass auch erste Schritte mit der elektronischen Kommunikation mit dem Gemeindeparlament vorbereitet und gegangen werden sollen.

Abschließend kündigte Bürgermeister Hies für die nächste HFA-Sitzung Informationen zur Antragsverfolgungsliste an.

Der Vorsitzende des HFA Klaus-Dieter Humm schloss die Sitzung gegen 21.15 Uhr.

Klaus-Dieter Humm  
Vorsitzender

Günter Kriege  
Protokollführer